

Etwa 70% aller ärztlichen Entscheidungen beruhen heute auf labormedizinischer Diagnostik. Man denke allein an die hausärztlichen Blutuntersuchungen. Die Labormedizin ermöglicht eine schnelle und rationale Diagnostik sowie eine effektive und zielgerichtete Behandlung von Patient\*innen. Labormediziner\*innen sind nach den Hausarzt\*innen die am häufigsten konsultierte Arztgruppe. Sie beraten die unmittelbar in der Vorsorge und Krankenbehandlung Tätigen hinsichtlich zielführender labordiagnostischer Untersuchungen und der Interpretation von Untersuchungsergebnissen.



Als zentrale Schnittstelle zwischen in-vitro-Diagnostik und translationaler Forschung, besticht das Fach durch hervorragende berufliche Perspektiven in einem kollegialen Umfeld. Labormediziner\*innen arbeiten in der Niederlassung aber auch im Krankenhaus- bzw. universitären Umfeld. Die Tätigkeit erstreckt sich über die Leitung einzelner Abteilungen bis hin zur ärztlichen Leitung des gesamten Labors beziehungsweise einer Position als Oberarzt\*in oder Chefarzt\*in. Neben exzellenten Karrieremöglichkeiten besteht die Attraktivität der Labormedizin zudem in der guten Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Arbeitszeit lässt sich häufig an die individuelle Lebenssituation anpassen. Bereitschaftsdienste sind gut planbar und können in der Regel ohne wesentliche Überstunden abgeleistet werden.

## KONTAKT

Ihr Ansprechpartner für inhaltliche Rückfragen:  
Junges Labor der DGKL e.V.

E-Mail: [sek\\_junges.labor@dgkl.de](mailto:sek_junges.labor@dgkl.de)



# WERDE LABOR- MEDIZINER\*IN!



Deutsche Gesellschaft für Klinische Chemie  
und Laboratoriumsmedizin e. V. (DGKL)

Geschäftsstelle Berlin

Alt-Moabit 96a

10559 Berlin

Telefon: +49 30 394054 15

E-Mail: [geschaefsstelle@dgkl.de](mailto:geschaefsstelle@dgkl.de)

## Laboratoriumsmedizin

*begleitet Leben*

[www.dgkl.de](http://www.dgkl.de)



## DIE LABORMEDIZIN VEREINT DIE DIAGNOSTIK VERSCHIEDENER MEDIZINISCHER FACHGEBIETE

- Hämatologie und Hämostaseologie
- Immunhämatologie
- Endokrinologie
- Immunologie
- Infektionsserologie
- Klinische Pharmakologie (TDM)
- Molekulare Diagnostik
- Mikrobiologie

## WAS MACHT MAN ALS LABORMEDIZINER\*IN?

Typische Tätigkeiten umfassen:

- Leitung medizinischer Labore bzw. Abteilungsleitung
- Personalverantwortung für verschiedene Berufsgruppen
- Beratung einsendender Kolleg\*innen
- Befundinterpretation
- interdisziplinäre Forschungsprojekte
- Implementierung innovativer Methoden
- Prozessoptimierung im Labor
- Qualitätsmanagement

## WIE LÄUFT DIE WEITERBILDUNGSZEIT AB?

Je nach individueller Vorliebe für Lehre und Wissenschaft stehen verschiedenste Weiterbildungsstätten in Universitäts- bzw. Privatlaboren zur Verfügung. Die weiterbildungsbefugten Ärzt\*innen findet man auf der Homepage der jeweils zuständigen Ärztekammer. Das Betreuungsverhältnis besteht oft aus einem oder mehreren Fachärzt\*innen pro Weiterbildungsassistent\*in. Eigene Forschungsprojekte sind hierbei fast immer möglich. Forschungsprojekte können statistische oder bioinformatische Arbeiten, klinische Forschung oder Projekte der Grundlagenwissenschaften umfassen. Bei Interesse, steht die Sektion „Junges Labor“ der Deutschen Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin (DGKL) zur Verfügung.

### ABLAUF:

Die Weiterbildung wird durch die jeweiligen Landesärztekammern geregelt und umfasst neben der Arbeit in der Labormedizin auch Zeiten in der stationären Patientenversorgung.

Die Weiterbildungszeit gemäß Musterweiterbildung beträgt insgesamt 60 Monate:

- 30 Monate klinische Chemie, immunologisches, hämatologisches, hämostaseologisches und molekulargenetisches Labor
- 12 Monate mikrobiologisches Labor
- 6 Monate immunhämatologisches Labor
- 12 Monate in der stationären Patientenversorgung

## WAS BIETET DIE DGKL JUNGEN KOLLEG\*INNEN?

- Mentoringprogramm: persönliche Weiterentwicklung und Karriereplanung
- DGKL Jahrestagung: Die erste Teilnahme an der Jahrestagung der DGKL ist für Sie kostenlos
- Mitarbeit in den Sektionen der DGKL: Gestalten Sie die Zukunft der Labormedizin
- Arbeitsgruppe Digitale Kompetenz: Grundverständnis digitaler Prozesse lernen
- Kostenlose Mitgliedschaft in der EFLM Akademie: Online-Kurse, Syllabus-Course, u.v.m.
- Zugang zu verschiedenen Fachzeitschriften: Zum Beispiel: Journal of Laboratory Medicine, Clinical Chemistry and Laboratory Medicine, Clinical Chemistry, etc.
- Reduzierte Teilnahmegebühr für Kurse der Trillium Akademie: anteilige Kostenübernahme durch die DGKL



**MedLabPortal**  
Expertise, die zählt.

Das Informationsportal der Deutschen Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin e. V. (DGKL).



[www.medlabportal.de](http://www.medlabportal.de)

Die genaue Weiterbildungsordnung ist auf der Homepage der jeweils zuständigen Ärztekammer zu finden. STAND ENDE 2024

